

## Bericht KTF Appenzell Turnverein Wiesendangen

Am Samstag 28. Juni traf sich der TV und die DR Wiesendangen (viel zu früh) um 5 Uhr am Bahnhof Wiesendangen. Trotz der Uhrzeit waren die meisten schon gut gelaunt und voller Vorfreude auf den Wettkampf. Die Zugfahrt verlief ohne Zwischenfall.

In Appenzell angekommen suchten wir einen freien Festbank und nahmen ihn in Beschlag. Nachdem wir uns eingerichtet hatten, mussten wir uns zuerst im Weitsprung beweisen. Leider reichte es bei vielen nicht zu der gewünschten Weite (an der Note 7.77 fanden wir trotzdem einen kleinen Trost). Dazu kam noch, dass wir einen seltsamen Sturz eines unglücklichen Jungturners mit Hilfe von Nagelschuhen zu verkraften hatten. Zum Glück war ein Arzt zur Stelle, der den Schwerverletzten retten konnte ;) Da sich noch ein anderer Jungturner verletzte, waren unsere zwei Auswanderer schon im ersten Kampf des Tages gefallen.

Im 2. Wettkampfteil traten wir in der Pendelstaffete, im Speer, Schleuderball und Hochsprung (wo unser kleiner OT mit 1.85m eine hervorragende Leistung zeigte) an. Zwischen den verschiedenen Disziplinen schlief ein Grossteil der Turnenden schon mal für die bevorstehende Nacht vor. Im 3. Wettkampfteil stand noch das Kugelstossen, Steinstossen und Steinheben auf dem Plan.

Zum Schluss konnten wir uns noch in der Gerätekombination beweisen. Nachdem wir die richtige Halle endlich gefunden hatten, zeigten wir vor vielen Zuschauern eine super Leistung, wurden aber leider mit dem 8.33 und dem 21. Platz von 25 Vereinen relativ schlecht belohnt. Trotzdem konnten wir stolz sein auf unseren Wettkampf und stiessen gleich vor der Turnhalle zusammen an.

Anschliessend begaben wir uns grüppchenweise zum Festgelände am anderen Ende Appenzells, wo wir mit dem gemütlichen Teil des Tages begannen. Im Laufe des Abends fanden wir uns alle wieder und feierten unsere gemeinsamen Leistungen. Das Wetter wollte nun nicht mehr so recht mitspielen, was unsere Stimmung aber nicht trübte. Während sich einige schliesslich eine Vollpension im Hotel buchten, suchten sich andere sonstwo einen trockenen Unterstand. Natürlich gab es wie immer auch solche, die noch genug Energie hatten und am Morgen immer noch auf den Beinen waren. Auch unser neuer Fähnrich erledigte seine Arbeit super und vertrat den TVW die ganze Nacht.

Am Sonntag liessen einige Turner das KTF Appenzell mit dem heimischen Schnaps ausklingen, während andere nicht mehr viel Lust auf alkoholische Getränke hatten. Um zwei Uhr machten wir uns fröhlich auf den Weg zum Bahnhof.

Auf der Heimreise mit der Appenzeller Bahn war ein spendabler Jungturner enttäuscht, dass er am Turnfest so wenig Geld ausgegeben hatte. Deshalb beschloss er sich, frei nach dem Sprichwort „de Völlscht isch de Töllscht“, das übriggebliebene Geld den Gleisarbeitern zu schenken.

Unser Sportstudent musste unterdessen ein verlockendes Angebot einer unbekanntten Schönheit ablehnen...

In Wiesendangen angekommen genossen einige den Abend mit einem „Goalie-Händsche“ im Löwen und liessen das gelungene Wochenende ausklingen...

Wir beendeten den 3-teiligen Vereinswettkampf mit 25.62 Punkten als 27. in der 2. Stärkeklasse.

Das KTF war ein super Fest und ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die gute Organisation!

Tobias Kappeler